

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus
am Dienstag, dem 10.09.2013 um 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Traute Reuber, Friedeburg (Vorsitzende)
Peter Assing, Friedeburg (Vertretung für Ratsherrn Thorsten Hyda)
Andreas Haak, Etzel
Horst Hattensaur, Horsten
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Walter Johansen, Horsten
Stefan Meyer, Horsten (Vertretung für Ratsherrn Wolfgang Hoffmann)
Wilko Strömer, Etzel
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeisterin Karin Emmelmann
GOAR Hans-Werner Arians
Verw.-Angest. Wilfried Bischoff (Protokollführer)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 30.08.2013 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.06.2013
(Drucksache Nr. 2011-16/FWT/09)**

Das Protokoll der Sitzung vom 10.06.2013 wurde mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

Frau W. aus Reepsholt stellte Fragen zur Erschließungskostenabrechnung des Bebauungsplangebietes Nr. 6 von Reepsholt „Steenweg“ (TOP 7). Die Frage, ob eine Einsicht in die Abrechnungsunterlagen möglich sei, wurde von GOAR Arians bejaht. Außerdem stellte Sie die Frage, ob auch eine Ratenzahlung möglich sei. GOAR Arians verwies auf die Stundungsmöglichkeiten der Abgabenordnung, die bei Ratenzahlungen von Erschließungsbeiträgen anzuwenden sei. Gestundete Beträge seien allerdings mit 6 % pro Jahr zu verzinsen. Auf eine Frage zur Berechnung der Nachzahlungssumme erklärte GOAR Arians, dass sich ein Grundstück im Abrechnungsgebiet noch im Eigentum der Gemeinde befinde und deshalb keine Nachzahlung angefordert werden müsse.

**TOP 6 Zensus 2011
Vorlage: 2013-115**

Die BM erläuterte die Vorlage und erklärte, dass das Verfahren zur Feststellung des Ergebnisses noch nicht abgeschlossen sei. Zur Höhe der Einwohnerzahl bestehe noch Klärungsbedarf. Die Verwaltung stehe im Kontakt mit dem Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN). Nach Abschluss des Verfahrens werde die Verwaltung dem Ausschuss erneut über das Endergebnis des Zensus 2011 berichten.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Erschließungskostenabrechnung Bebauungsplangebiet Nr. 6 von
Reepsholt "Steenweg"
Vorlage: 2013-101**

GOAR Arians erläuterte die Vorlage.

Auf die Frage von Rh. H. Hinrichs zur Höhe des Nachzahlungsbetrages erklärte Verw.-Angest. Bischoff, dass alle Grundstückseigentümer beim Kauf der Bauflächen eine Vorauszahlung auf den Erschließungsbeitrag in Höhe von 12,78 €/m² geleistet hätten. Dieser werde auf den zu zahlenden Erschließungsbeitrag von rd. 14,80 €/m² angerechnet. So ergebe sich eine Nachzahlung von rd. 2,02 €/m².

GOAR Arians wies noch darauf hin, dass Nr. 4 des Beschlussvorschlages berichtigt werden müsse. Fertigstellungszeitpunkt sei der 01.11.2010.

Mit dieser Berichtigung wurde dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 04.09.2013 mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Erschließungsgebiet

Die Erschließungsanlagen „Hinter Warfen“ und „Hohe Warf“ mit dem unselbständigen Anhängsel „Pastor-Loets-Weg“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 von Reepsholt „Steenweg“ sind endgültig hergestellt und können erschließungsbeitragsrechtlich abgerechnet werden.

2. Bildung einer Erschließungseinheit

Die Erschließungsanlagen „Hinter Warfen“ und „Hohe Warf“ mit dem unselbständigen Anhängsel „Pastor-Loets-Weg“ werden gemäß § 130 Abs. 2 S. 3 BauGB als Erschließungseinheit „Hinter Warfen/Hohe Warf/Pastor Loets Weg“ zusammengefasst.

3. Endgültige Herstellung

Die Erschließungsanlagen „Hinter Warfen“, und „Hohe Warf“ mit dem unselbständigen Anhängsel „Pastor-Loets-Weg“ sind endgültig hergestellt und weisen folgende Erschließungsmerkmale auf:

- Fahrbahn mit tragfähigem Unterbau und gepflasterter Decke
- Entwässerungseinrichtungen
- Pflanzinseln zur Einengung der Fahrbahn zwecks Verkehrsberuhigung sowie gärtnerisch gestaltete Grünbeete
- betriebsfertige Beleuchtungseinrichtungen

4. Fertigstellungszeitpunkt

Der Fertigstellungszeitpunkt für die Erschließungsanlagen „Hinter Warfen“ und „Hohe Warf“ mit dem unselbständigen Anhängsel „Pastor-Loets-Weg“ wird auf den 01.11.2010 festgelegt.

5. Abrechnung

Die beitragsfähigen Herstellungskosten für die Erschließungseinheit „Hinter Warfen/Hohe Warf/Pastor-Loets-Weg“ im Bebauungsplangebiet Nr. 6 von Reepsholt „Steenweg“ belaufen sich auf 333.750,80 Euro. Hiervon trägt die Gemeinde Friedeburg gemäß § 6 der Erschließungsbeitragssatzung vom 23.06.2009 10% (= 33.375,08 Euro). Der Restbetrag in Höhe von 300.375,72 Euro ist auf die durch die Erschließungseinheit erschlossenen Grundstücke zu verteilen.

Zum Abrechnungsgebiet gehören die nachfolgend aufgeführten Flurstücke der Flur 12 von Reepsholt:

194/2, 195/1, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 213, 214, 215/1, 215/2, 217/3, 218, 219, 220, 221, 222/1, 223 und 224.

6. Widmung

Folgende Straßen und Wege in Reepsholt werden mit Wirkung vom 01.10.2013 gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes zu öffentlichen Gemeindestraßen und öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Straßenbezeichnung	Gemarkung	Flur	Flurstück
Hinter Warfen (incl. Straßenbegleitgrün)	Reepsholt	12	210/1
Hohe Warf (incl. Straßenbegleitgrün)	Reepsholt	12	211/1
Pastor-Loets-Weg (incl. Straßenbegleitgrün)	Reepsholt	12	212

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Friedeburg.

Ratsherr Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 8 **Bürgermeisterwahl 2014 - Bestimmung des Wahltages** Vorlage: 2013-078/1

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch die BM wurde dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 29.08.2013 mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt:

Dem VA wird vorgeschlagen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

- 1. Als Wahltag für die Bürgermeisterwahl 2014 wird der 25.05.2014 festgelegt.**
- 2. Für eine eventuell erforderliche Stichwahl bei der Bürgermeisterwahl wird der 15.06.2014 als Wahltag festgelegt.**

Ratsherr Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 9 **EWE Beteiligungsmodell** Vorlage: 2013-102

GOAR Arians erläuterte ausführlich die Sitzungsvorlage und ging dabei auch auf alternative Anlagemöglichkeiten ein. Er betonte, dass nicht feststehe, welchen Wert die Beteiligung im Jahre 2028 habe. Sie könne sich positiv, aber auch negativ entwickeln.

Rh. Hattensaur sprach sich gegen ein Beteiligung aus. Bei der EWE handele es sich zwar um ein solides Unternehmen, es verbleibe aber das Risiko einer Insolvenz. Andere Gemeinden hätten sich durch Spekulationen hoch verschuldet. Auch Rh. Johansen sprach sich wegen des zu hohen Risikos gegen eine Beteiligung aus.

Auf die Frage von Rh. H. Hinrichs, ob eine spätere Beteiligung möglich sei, erklärte GOAR Arians, dass im Jahr 2018 der nächstmögliche Termin für eine Beteiligung sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 30.08.2013 wurde mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Gemeinde Friedeburg beteiligt sich im Jahr 2013 nicht über die Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG an der EWE Netz GmbH.

Ratsherr Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 10 Annahme von Spenden

**TOP 10.1 Annahme von Spenden - Dres. Alexander und Claudia Bannasch
Vorlage: 2013-105**

Ohne Wortmeldungen wurde dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 23.08.2013 mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Annahme der Geldspende von den Dres. Alexander und Claudia Bannasch, Friedeburg in Höhe von 1.500,00 € gemäß der Drucksache 2013-105 wird zugestimmt.

Ratsherr Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 11 Anträge

**TOP 11.1 Personalentwicklungskonzept (Antrag der Gruppe SPD-Bündnis 90/Die Grünen-FWG und Theo Hinrichs - Gemeinsam für Friedeburg - vom 14.05.2013)
Vorlage: 2013-114**

Rh. Haak erläuterte ausführlich den Antrag. Ziel sei es, den Stellenplan näher zu untersuchen und eigene Konzepte zur Senkung der Personalkosten zu entwickeln. Dafür benötige die Politik Informationen über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die jeweiligen Stellenbeschreibungen. Die Ratsmitglieder müssten den Stellenplan letztlich auch beschließen. Zur Begründung führte Rh. Haak weiter aus, dass die Ratsmitglieder oftmals vor Stellenausschreibungen nicht beteiligt worden seien. Dadurch sei es nicht möglich gewesen, Einfluss auf die Stellenbeschreibung zu nehmen. Deshalb solle die Verwaltung künftig vor einer Stellenausschreibung hierzu eine Entscheidung des VA einholen.

Die BM stellte klar, dass bei frei werdenden Arbeitsplätzen stets geprüft werde, ob und in welchem Umfang eine Wiederbesetzung der Stelle erforderlich sei. In diesem Zusammenhang würden auch organisatorische Maßnahmen mit abgeprüft, um eine vernünftige und effiziente Aufgabenerledigung zu gewährleisten. Die Geschäftsverteilung und somit auch die Stellenbeschreibungen zählten zu den ihr als Bürgermeisterin obliegenden Aufgaben. Über Stellenbesetzungen und Veränderungen im Personalbestand werde die Politik informiert und auch an Auswahlverfahren beteiligt in Person der bzw. des Finanzausschussvorsitzenden. Die BM sagte zu, die geforderten Personallisten zeitnah zur Verfügung zu stellen. Sie wies darauf hin, dass es sich um vertrauliche Unterlagen handele.

Rh. Assing verwies auf die Verfahrensweise beim Landkreis Wittmund. Dort fänden vor einer Stellenbesetzung Abstimmungsgespräche zwischen Politik und Verwaltung statt.

Der Antrag der Gruppe „Gemeinsam für Friedeburg“ wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 12 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

Rh. Haak erinnerte an den Einbau von zwei Frontscheiben an der Haltestelle beim Kindergarten Etzel. Der Einbau sei bereits im Dezember 2012 zugesagt worden.

Hinweis der Verwaltung:

Die Frontscheiben für die Haltestelle wurden bereits geliefert. Der Einbau erfolgt voraussichtlich innerhalb der nächsten vier Wochen.

Rh. Johansen erkundigte sich nach dem Sachstand zum Radwanderweg Horsten-Zetel. GOAR Ariens erklärte, dass er hierzu Informationen einholen werde.

Hinweis der Verwaltung:

Lt. Auskunft der Gemeinde Zetel konnte das Vorhaben bezüglich der Brücke im Zeteler Bereich bislang nicht in Angriff genommen werden. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2014 zum Abschluss gebracht werden.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 20:05 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführer